

Newsletter Januar 2021

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



Themen

- Persönliche Gedanken
- News aus dem dogshome AG
- Stiftung «foundation for happy dogs and people»
- Was tut sich bei NF footstep
- OceanCare: Was uns im Moment schützt, richtet im Meer enormen Schaden an
- Wissenswertes

[Download Newsletter als PDF](#)

Persönliche Gedanken

Ich hoffe sehr, dass Sie das neue Jahr freundlich und fröhlich in Empfang genommen hat. Im Namen aller Mitarbeitenden von NF footstep und dem NF

dogshome wünsche ich Ihnen ein erfülltes und glückliches 2021 und vor allem beste Gesundheit! Gesundheit ist etwas, das wir uns alle zu Jahreswechselln und Geburtstagen gegenseitig wünschen. Welche Bedeutung dieser Wunsch hat, wurde uns besonders im letzten März bewusst!

Auch «fröhlich» ist ein gutes Stichwort – für das letzte Jahr und auch für das Jahr, das eben begonnen hat. Es ist nicht immer einfach, in dieser virenverseuchten Zeit den Humor und die Positivität zu behalten. Es wird Vielen von Ihnen gehen wie mir, man hat «die Schnauze voll von schlechten Nachrichten», wünscht sich mehr Normalität zurück.

Sind wir wirklich Spielball von Covid geworden oder haben wir es doch auch ein Stück selbst in der Hand, wie wir unseren Alltag gestalten? Sicher war es noch nie so schwierig, ja teils unmöglich, autonom sein Leben zu leben, Dinge zu tun, die man gerne tun möchte. Vieles ist von Gesetzes wegen untersagt. Die Pandemie hat das Regiment übernommen! Doch bei allen Einschränkungen und Verboten gibt es dennoch ganz viel, das wir tun können.

- Ich habe mich zum Beispiel entschieden, nur noch sehr selektiv Nachrichten zu lesen, zu hören oder zu schauen.
- Ich habe mich entschieden, mich mit Menschen zu umgeben, die mir guttun.
- Jeden Morgen, wenn ich aufstehe frage ich mich, worauf ich mich am heutigen Tag besonders freue. Ich notiere auch, worauf ich mich fokussieren und wie ich mich dabei fühlen möchte.
- Jeden Abend schaue ich in Dankbarkeit zurück und notiere, was mir gut gelungen ist, wofür ich besonders dankbar war und was ich am heutigen Tag gelernt habe.

Es ist wie Tagebuch schreiben. Das mache ich seit vielen Jahren. Jedes Jahr nehme ich ein neues Buch zur Hand. Noch sind fast alle Seiten leer. Jeder Tag liegt ein weisses Blatt vor mir. Es liegt an mir, wie ich diese leeren Seiten gestalte. Ich kann Fragen notieren, Sorgen oder Frust abladen und ich kann mich über gute Dinge freuen und diese aufschreiben.

Vorsätze passen gut zu einem Jahreswechsel. Man könnte sagen, dass ich mir für jeden Tag einen neuen Vorsatz nehme. Es gibt auch nichts gegen Vorsätze einzuwenden, doch meist ist es so, dass wir uns zu viel vornehmen und dann frustriert und enttäuscht sind, wenn wir diese Ideen nicht erfüllen oder realisieren können.

Ideen oder gar Visionen sind gut und richtig. Doch braucht unser Hirn ganz viel Klarheit. Je klarer wir in unseren Gedanken strukturiert sind und abwägen können ob etwas realistisch oder einfach eine Idee ist, umso besser kann unsere Schaltzentrale, können wir damit umgehen. Nehme ich mir zum Beispiel vor, glücklich zu sein, wird mir dies nur schwerlich gelingen. Nehme ich mir hingegen vor, am heutigen Tag einen Menschen zu treffen, der mir viel bedeutet, den Spaziergang mit meinen Hunden an einem sonnigen Wohlfühlort zu machen und bei einer kleinen Auszeit einen feinen Tee mit einem Löffel des geschenkten und so wunderbaren Honigs zu genießen, wird mir dieses Glückseligkeit viel eher gelingen.

Wie ist es für unsere Hunde? Hunde leben sehr eng mit uns zusammen. Das bedeutet, dass sie sich täglich mit unserem Gedankenchaos auseinandersetzen müssen. Keine einfache Aufgabe, die unsere Fellnasen zu bewältigen haben. Kommt dazu, dass wir Menschen emotional oft unausgeglichen sind. Die Vierbeiner, als sehr sensible Wesen, bekommen diese Emotionen ungefiltert mit. Die Aussage «Das Wohl des Menschen ist der Segen der Tiere» ist sehr treffend.

Das schönste Geschenk für die Hunde ist es, wenn wir offen und neugierig sind und den Wunsch haben, von ihnen zu lernen. Sie sind einzigartig darin, uns Dinge beizubringen. Sie sind klar und doch liebevoll in ihrer Sprache. Schwierigkeiten entstehen erst dann, wenn wir ihnen nicht zuhören, sie übergehen und sie mehr und mehr in ihrer Botschaft missachten.

Heute habe ich auf dem Spaziergang ein typisches Beispiel dazu erlebt. Ich war mit Sanaya und Namido unterwegs. Etwas vor mir ging eine Person, ebenfalls mit zwei Hunden. Einer war an der Leine, der andere frei. Ich bin mit meinen Hunden

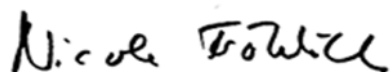
gemütlich unterwegs gewesen. Die beiden haben ausgiebig Zeitung gelesen und sich über die vielen Schlagzeilen gefreut. Dies tat auch der Hund, der frei war. Als ich etwas näherkam, begann die Frau zu rufen. Erst sehr liebevoll, dann laut, dann hektisch, wieder liebevoll, um anschliessend noch lauter zu werden. Je lauter sie wurde, umso mehr hat der Hund geschnüffelt und sich Zeit genommen. Ein typisches Verhalten des Hundes, um seinen Menschen zu beschwichtigen, denn die Fellnase nimmt unsere Spannung wahr und möchte durch sein Verhalten deeskalierend wirken. Leider verstehen wir Menschen dies als Ungehorsam und werden lauter, was den Hund veranlasst, noch mehr zu beschwichtigen. Bei seinem Menschen angekommen, wurde der Vierbeiner sofort angeleint und dann achtlos mitgezogen. Ein typisches Beispiel dazu, wie der Hund auf die Emotion seines Menschen reagiert und missverstanden wird.

Es braucht nicht viel, um das Zusammenleben einfacher zu machen. Und deshalb ist das Eintauchen in das Ausdrucksverhalten eine richtig schöne Abenteuerreise. Hunde kommunizieren extrem vielfältig, beginnend mit ganz sanften und leisen Tönen. Ihre Sprache ist äusserst vielschichtig, sie sprechen über die Atmung, ihren Tonus, ihre Mimik, ihre Bewegungen und vieles mehr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Austausch mit Ihrer Fellnase und viele gute und vor allem klare Visionen, die sich hoffentlich 2021 in die Tat umsetzen lassen.

Bleiben Sie gesund!

Herzlich, Nicole Fröhlich





News aus dem dogshome

Ich bin ein positiv eingestellter Mensch, jemand der Lust hat, Lösungen zu finden und offen ist, neue Wege zu gehen. In der aktuellen Situation fällt es auch mir schwer, positiv nach vorne zu schauen. Corona wird uns leider auch 2021 weiter in Atem halten. Der finanzielle Einbruch 2020 war gewaltig und leider geht es 2021 im gleichen Stil weiter. Natürlich ist der Januar immer ein Monat mit einer geringeren Buchungszahl als im Sommer. Doch mit so wenigen Hunden wird es echt eine Herausforderung. Klagen ist keine Option. Schauen Sie mal, was wir zu bieten haben. Vielleicht ist etwas dabei, das auch Sie anspricht:

- Ambassador: Ganz viel Mehrwert und Gegenleistungen zu einem fairen Beitrag, inklusive der so wichtigen und wertvollen Notfallkarte (<https://www.nf-dogshome.ch/mitwirken/dogshome-ambassador>).
- Freilaufwiese: Möchten Sie Ihren Hund einmal unbeschwert von der Leine lassen oder einen Erlebnisparkours buchen?<https://www.nf-dogshome.ch/hundehotel/freilaufwiese>
- Dogger-Aktion: Finden Sie die passende funktionale Bekleidung. Sie werden sich noch wohler fühlen, wenn Sie mit Ihrer Fellnase unterwegs sind. www.dogger.ch. Bei Bestellungen über uns schenken wir Ihnen 10% Rabatt.

Der Ambassador erfreut sich grosser Beliebtheit und es freut uns, dass wir schon auf 98 so tolle Ambassadors wie die Familie von Renate zählen dürfen: «Gerne

werden wir 2021 Ambassador. Ihr macht eure Aufgabe stets mit so viel Liebe und ihr achtet auf alles was die Vierbeiner brauchen, damit sie sich bei euch wohl und geborgen fühlen. Vielen Dank»



foundation for happy dogs and people

Ich freue mich sehr, dass unsere Weihnachtsgeschichten einen so guten Anklang gefunden haben. Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen und Ihre von Herzen kommenden Spenden zu Gunsten unserer Tierschutzhunde. Jeder Franken zählt. Wir sind sehr dankbar, dass wir 2020 so viel Solidarität und Unterstützung erfahren durften!



Schön, dass wir das Jahr mit einer guten Nachricht starten dürfen 😊. Amélie hat ein neues Zuhause gefunden. Sie hat ihren Schweizerpass abgegeben und einen

Österreichischen angenommen. Amélie durfte zu zwei wunderbaren Menschen und einem kleinen Hunde-Opa ziehen. Wir freuen uns für dich, Amélie und wissen, dass du den besten Platz für dich gefunden hast! Wir wünschen dir und deiner neuen Familie ein glückliches Leben!



Amélie im neuen Zuhause

Auch für unseren George sieht es gut aus. Drücken wir die Daumen, dass er schon bald in sein neues Zuhause umziehen darf.



George...

... und sein neuer Freund

Nachfolgend möchte ich Ihnen unsere aktuellen «foundation Gang Mitglieder» kurz vorstellen.

Ailani ist am 1. Januar 2016 in Spanien geboren. Er ist ein intakter Rüde, sehr liebevoll und doch fällt es ihm sehr schwer, sich auf Menschen einzulassen. Er

öffnet sich dann, wenn es für ihn stimmig ist – für uns ist er der liebevolle Schüchterne und doch so klare Ailani.



Jharo ist am 25. Dezember 2015 in Thailand geboren. Er ist ein sehr urtümlicher und stolzer Rüde, mit einem kraftvollen und edlen Erscheinungsbild. Er braucht Zeit, sein Herz zu verschenken. Wenn er es verschenkt hat, dann für immer. Er liebt seine Bezugspersonen und die Zeit mit diesen Menschen. Er mag es ruhig und beschaulich.

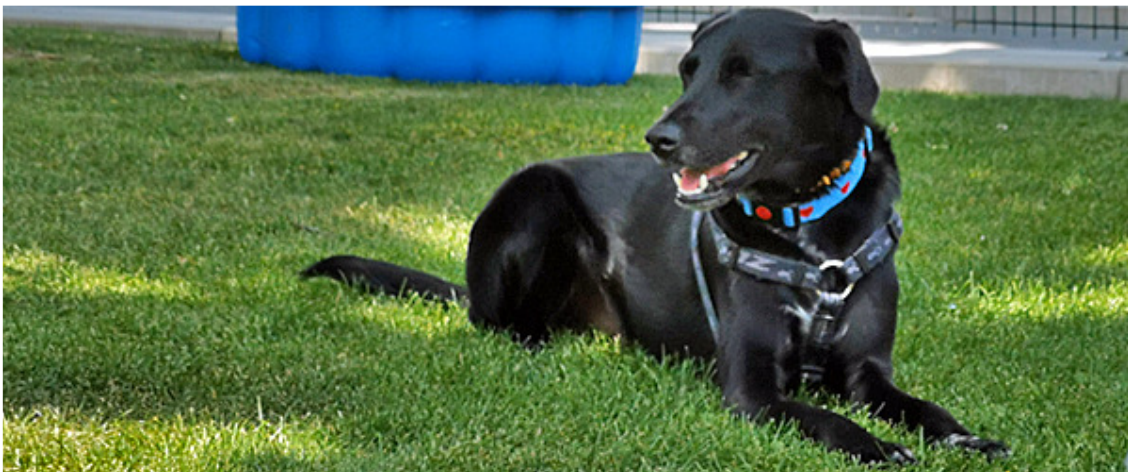


Kimon ist am 10. Juni 2017 in Griechenland geboren. Misshandelt und geschunden hat er jegliches Vertrauen verloren. Angriff war die einzige Option, die er sah. Kimon ist ein unglaublich fröhlicher, schlitzohriger Hund, der seine klaren Vorstellungen hat. Er wird uns gegenüber immer milder. Doch braucht es

Einiges, um sein Vertrauen zu gewinnen.



Lupo ist am 19. Oktober 2016 in Italien geboren und bei Herdenschutzhunden aufgewachsen. Er ist ein kleiner Wirbelwind, der allerdings wenig ausdauernd ist. Er wirkt so, als ob er voller Energie wäre, doch gilt für ihn ganz fest «weniger ist mehr». Er sucht sich seine Freunde aus, ob Zwei- oder Vierbeiner. Dann kann er auch ein echter Schmuser sein.



Negrita ist am 15. Januar 2016 in Kolumbien geboren. Sie ist eine sehr temperamentvolle Hundedame und das einzige Mädels unter all den Jungs. Sie kann sich allerdings gut behaupten. Zierlich im Körper und sehr stark im Kopf. Auch Negrita sucht sich ihre Menschen aus, denen sie ihr Herz verschenkt. Hat sie einmal jemanden auserkoren, ist dies für sie ein ganz wichtiger Anker.



Noah ist am 15. Mai 2017 in Griechenland geboren. Er ist ein sehr feinfühleriger und sanfter Hund, der bei Bedrängnis nach vorne geht und auch verletzten könnte. «Raue Schale, weicher Kern», trifft für ihn sehr zu. Er ist sanft und wissbegierig und braucht viel Zeit. Zeit, bis er jemanden kennt und in sein Herz schliesst.



Nuro ist am 23. November 2011 geboren und der einzige waschechte Schweizer. Nuro ist ein intelligenter Hundesenioren, lieb und verschmust und doch ein richtiger Cattle Dog. Er ist ein cleveres Kerlchen und für sein Alter sehr gut auf den Pfoten und dies trotz einer gesundheitlichen Einschränkung.



Zeno ist am 15. Mai 2017 in Italien geboren. Zeno ist ein Hund, der einem so richtig im Herzen berührt und auch ab und zu zur «Weissglut» treiben kann. Er hat unglaublich viel Potenzial in sich, ist wie eine Wundertüte, aus der ganz viel ans Tageslicht kommen möchte. Er ist dabei, seine Feinheiten mehr und mehr zu entdecken und auch zu leben.



Patenschaften

Jeder unserer Hunde trägt ein grosses Schicksal. Unsere Stärke liegt darin, diesen «hoffnungslosen Fällen, die vor der Euthanasie gestanden sind», neue Chancen zu bieten. Es ist einfach grossartig, wie sich jeder dieser Hunde entwickelt hat.

Die Arbeit, die unsere Mitarbeitenden und freiwilligen Unterstützenden leisten, ist nicht nur genial, sie ist einzigartig. Nirgends sonst kümmert man sich so um die

Entwicklung einer so verlorenen Hundeseele, nimmt sich jeden Tag die Zeit, Neues Vertrauen wachsen zu lassen. Ich darf es jeden Moment erleben, wie sich diese überforderten Beisser öffnen und plötzlich Freude an Menschen und anderen Hunden bekommen, wie sie ihre Ausstrahlung ändern und mehr und mehr zu happy dogs werden.

Damit wir diese Arbeit so weiterführen können, sind wir auf **Sie** angewiesen. Eine Patenschaft verbindet Sie mit einem von Ihnen gewählten Hund. Wir halten Sie auf dem laufenden, wie sich Ihr Schützling entwickelt und informieren Sie auch, wenn Ihr Patenhund umziehen darf. Mehr Infos finden Sie unter <https://www.nf-dogshome.ch/mitwirken/patenschaft>.

Was tut sich bei NF footstep

In weiser Voraussicht haben wir uns frühzeitig entschieden, unsere NF Grundausbildung umzustrukturieren und digital zu beginnen. Dies ermöglicht uns, die Zahl der Teilnehmenden auszuweiten und mehr Interessierten die Möglichkeit zu geben, teilzunehmen. Wir starten in Kürze!

Gewisse Workshops mussten wir bereits infolge Covid auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Andere werden wir ebenfalls online abhalten. So lege ich Ihnen die zwei Tage mit **Karsten Brensing** ans Herz: «**Was Tiere denken und fühlen. Tiere lieben, schätzen und verstehen**». Karsten Brensing ist ein bekannter Sachbuchautor und gefragter Gast im deutschen Fernsehen. Sein Kindersachbuch wurde Sachbuch des Jahres 2019. Mehr Infos finden Sie unter <https://www.nf-footstep.ch/seminare/workshops>. Karsten Brensing ist es wichtig aufzuzeigen, dass die Tiere viel intelligenter sind, als wir ihnen zugestehen, dass sie denken und fühlen können wie wir! Er ist ein fantastischer Dozent, der es versteht, wissenschaftliche Erkenntnisse zur Intelligenz und zur Gefühlswelt der Tiere für die Allgemeinheit verständlich zu übersetzen. Reservieren Sie sich gleich einen Platz in unserem Zoom-Raum!



Workshop mit Karsten Brensing

Nächste Workshops

Am 27. Und 28. Februar geht es um die älteren Semester unter unseren Fellnasen: «Alter Hund, Senior, Oldie – auch wir sind noch voller Lebensfreude». Renate Wicki und Nicole Fröhlich laden Sie ein, gemeinsam mit Sanaya, der dreizehnjährigen Golden-Retriever Hündin von Nicole die Welt aus Sicht der Hundesenoren zu betrachten. Es werden sicher einige Tränen fließen, Tränen der Rührung, der traurigen Erwartung, der Dankbarkeit und vor allem auch Tränen der Freude. Lassen Sie sich ein auf diese unglaublich wertvolle Zeit!



Sanaya

Weitere Informationen finden Sie auf der Website (www.footstep.ch). Wir beraten Sie gerne!

OceanCare: Was uns im Moment schützt, richtet im Meer enormen Schaden an



Die Welt hat sich 2020 drastisch verändert. Gesichtsmasken sind Teil unseres täglichen Lebens geworden. Unsere Gesundheit ist wichtig und die Notwendigkeit der Masken unbestritten. Unser Wohlergehen hängt aber auch von der Gesundheit des Planeten ab, die wir mit unserer Schutzausrüstung gerade massiv gefährden.

Würde jeder Mensch ein Jahr lang eine Einwegmaske pro Tag tragen, müssten 3 Billionen Exemplare entsorgt werden. Während der Pandemie landen Einwegmasken auf Strassen und Äckern, in Flüssen und im Meer. Sie verseuchen die Natur mit Mikrofasern und Chemikalien, denn sie bestehen aus Polypropylen, einem Kunststoff, der weder abbaubar ist noch wiederverwendet werden kann. Gemäss Hochrechnungen landen zusätzlich zum laufenden Plastikmüll monatlich rund 10 Mio. Einwegmasken in der Umwelt und schlussendlich im Meer.



Wir müssen Wege finden, wie wir uns UND den Planeten schützen können. Die [Weltgesundheitsorganisation](#) rät allen Menschen, die nicht im Gesundheitswesen arbeiten oder einer Risikogruppe angehören, Mehrwegmasken zu tragen. Mittlerweile werden zertifizierte Textilmasken angeboten, die bei korrekter Anwendung und Reinigung sicher und ökologisch sind. Wer Einwegmasken oder Handschuhe verwenden muss, soll diese bitte im Abfall sachgerecht entsorgen. In Spitälern gelten getragene Masken als medizinischer Sondermüll. Mehr Information finden Sie [hier](#).

Das vergangene Jahr hat uns aber auch gezeigt, wie wichtig Austausch, Freundschaft und Zusammenhalt sind. Wir bedanken uns von Herzen bei Nicole Fröhlich und NF for happy dogs and people, dass wir auch in diesem speziellen Jahr in jeder Ausgabe des Newsletters einen Beitrag publizieren durften. Dies ist für uns von unschätzbarem Wert. Wir wünschen für uns alle, dass 2021 ein leichteres Jahr wird und uns [lichtvolle Momente](#) beschert.

Wissenswertes

Hundestunden und Alltagscoaching

Leider werden wir bis zunächst zum 22. Januar keine Hundestunden in Gruppen abhalten können. Gemäss BLV sind nur 1:1 Stunden erlaubt, das bedeutet ein Kunde, ein Trainer. Wir freuen uns, wenn wir uns wieder ganz normal mit euch treffen dürfen.

Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!



NF footstep

www.nf-footstep.ch

foundation

for happy dogs and people

[Facebook](#)

NF dogshome AG

www.nf-dogshome.ch

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018